

Wie man Good News, statt
Fake News verbreitet

Ergebnisse einer Umfrage:

- Weniger als 50% können die Namen der 4 Evangelien nennen
- Viele Christen wissen nicht mehr als 2 oder 3 Namen der Jünger
- 60% können nicht 5 der 10 Gebote nennen
- 50% glauben, dass Sodom und Gomorra ein Ehepaar waren.
- Steht «Gott hilft denen, die sich selber helfen!» in der Bibel?
- 82 % sagen Ja.
- «wiedergeborene» Christen waren besser
- um 1 %!

Good News statt «Fake News» verbreiten

ZEIT  ONLINE

Suche



Politik **Gesellschaft** Wirtschaft Kultur ▾ Wissen Digital Campus ▾ Arbeit Entdecken Sport ZEITmagazin ze.tt mehr ▾



FAKE-NEWS

Wenn die Wahrheit stirbt

Was sind Fake-News?

Falschmeldungen oder irrtümlich als Fakt dargestellte Neuigkeiten werden als Fake-News bezeichnet.

Good News statt «Fake News» verbreiten

Facts aus dem Film: «Das Dilemma mit den sozialen Medien»:

- Falsche Nachrichten verbreiten sich ca. sechs mal schneller als Wahre
- Man kann immer weniger unterscheiden, was wahr und was falsch ist
- Vertrauen in Medien, Nachrichten, Menschen verringert sich

Ob das wahr ist?

Was ist Wahrheit???

Good News statt «Fake News» verbreiten

Was ist Wahrheit?

Diese Frage stellte Pilatus Jesus Christus im Verhör nach folgendem:

Da sagte Pilatus zu ihm: »Dann bist du also tatsächlich ein König?«

Jesus erwiderte: »Du hast Recht – ich bin ein König. Ich bin in die Welt gekommen, um für die Wahrheit Zeuge zu sein; dazu bin ich geboren. Jeder, der auf der Seite der Wahrheit steht, hört auf meine Stimme.« –

Früher schon sagte Jesus öffentlich:

»Ich bin der Weg«, antwortete Jesus, »**ich bin DIE Wahrheit**, und ich bin das Leben. Zum Vater kommt man nur durch mich. [Joh 14,6](#)

Prophetie über die Zeit vor dem «Ende»:

Menschen werden ...

- sich nicht an Gottes Wort halten
- Gott ist ihnen gleichgültig,
- «fromm» scheinen, aber ohne Kraft Gottes leben
- immer etwas Neues hören wollen, aber unfähig sein, die Wahrheit zu erkennen
- sich der Wahrheit widersetzen

Prophetie über die Zeit vor dem «Ende»:

Menschen werden ...

- verdorbenen Gedanken haben
- einen Glauben haben, der keiner Prüfung standhält
- sich immer weiter von Gott entfernen (sie führen andere in die Irre und sind selbst irregeführt).
- der gesunden Lehre ´des Evangeliums` kein Gehör mehr schenken und dafür sich Lehrer aussuchen, die ihnen das sagen, was sie hören möchten.

Paulus schrieb das im letzten Brief an Timotheus

Paulus der Apostel schreibt seinem Nachfolger Timotheus einen letzten Brief (ca. im Herbst 64. n. Chr.). Sie kennen sich schon seit ca. 49 n. Chr. also ca. 15 Jahre. In diesen 15 Jahren begleitete Timotheus Paulus von Derbe nach Mazedonien: Philippi (Gemeindegründung, Apg 16), Thessalonich (Evangelisation und Verfolgung Apg 17) Beröa (offen fürs Evangelium Apg 17), dann nach Korinth wo sie 1.5 Jahre wirkten (Gemeindegründung Apg 18), und später über 3 Jahre in Ephesus (erweckliche Gemeindegründung Apg 19) und vorausgehend durch Mazedonien und auf dem Rückweg nach Jerusalem wurde Timotheus ev. von Paulus in Ephesus gelassen, wo er auch wirkte als ihn die beiden Briefe erreichten (63 und 64 n. Chr.). Dazwischen war Paulus lange im Gefängnis (Cäseräa 2 J.; Rom 2 Jahre und nochmals Rom wo Paulus ca. 65 ev. durch Nero umgebracht wurde)

Kontext:

Paulus schreibt seinem Nachfolger Timotheus den Brief, weil

- er ihn ermutigt (2. Tim 1,6f)
- multiplikative Anweisungen gibt (2. Tim 2,2)
- und ihn wie schon im ersten Brief ermutigt vorbildlich das Wort der Wahrheit weiterzugeben und sich nicht in Streit-Diskussionen verwickeln zu lassen (2. Tim 2,15.22.23f).

Überblick über den Text:

1. In der orientierungslosen Endzeit (2. Tim 3,1-9.13.4,3-4 **rot**)
2. ist das Festhalten an der Lehre und Weitergeben der biblischen Botschaft zentral, (2. Tim. 3,10.14-15.4.2-3 **grün**)
3. da die Schrift inspiriert ist und Menschen rettet, verändert und ausrüstet das Gute zu tun. (2. Tim 3,15-17 **gelb**)

2. Tim 3,1-4,5: Sei dir jedoch darüber im Klaren, dass die Zeit vor dem Ende eine schlimme Zeit sein wird. 2 Die Menschen werden selbstüchtig sein, geldgierig, großtuerisch und arrogant. Sie werden ihre Mitmenschen beleidigen, ihren Eltern nicht gehorchen, undankbar sein und weder Ehrfurcht 3 noch Mitgefühl kennen. Sie werden unversöhnlich sein, verleumderisch, unbeherrscht, gewalttätig, voll Hass auf alles Gute 4 und zu jedem Verrat bereit. Sie werden vor nichts zurückschrecken, um ihre Ziele zu erreichen, und werden von Hochmut verblindet sein. Ihr ganzes Interesse gilt dem Vergnügen, während Gott ihnen gleichgültig ist. 5 Sie geben sich zwar einen frommen Anschein, aber von der Kraft Gottes, die sie so verändern könnte, dass sie wirklich ein frommes Leben führen würden, wollen sie nichts wissen. Von solchen Menschen halte dich fern! 6 Zu ihnen gehören auch die, die sich in 'fremde' Häuser einschleichen und leichtgläubige Frauen in ihren Bann schlagen – Frauen, in deren Leben sich die Sünden angehäuft haben und die ein Spielball aller möglichen Leidenschaften sind, 7 die immerzu etwas Neues hören wollen und doch unfähig sind, jemals die Wahrheit zu erkennen. 8 So wie einst 'die ägyptischen Zauberer' Jannes und Jambres sich Mose widersetzen, so widersetzen sich auch diese 'Irrlehrer' der Wahrheit. Es sind Menschen, deren Denken durch und durch verdorben ist und deren Glaube keiner Prüfung standhält. 9 Doch sie werden nicht weit kommen, denn ihr Unverstand wird ebenso offen zutage treten, wie es bei jenen 'Zauberern' der Fall war. 10 **Du aber** bist meiner Lehre gefolgt, hast dich an die Grundsätze gehalten, nach denen ich lebe, und hast dich auf dasselbe Ziel ausgerichtet wie ich. Du hast dir meinen Glauben, meine Geduld, meine Liebe und meine Standhaftigkeit zum Vorbild genommen 11 und hast dich auch nicht dadurch abhalten lassen, dass ich Verfolgungen und Leiden zu ertragen hatte. 'Du weißt ja,' was ich in Antiochia, Ikonion und Lystra alles durchgemacht habe und wie sehr ich dort verfolgt wurde! Aber aus jeder 'Gefahr, in die ich geriet,' hat der Herr mich gerettet. 12 Im Übrigen sind Verfolgungen etwas, womit alle rechnen müssen, die zu Jesus Christus gehören und entschlossen sind, so zu leben, dass Gott geehrt wird. 13 **Schlechte und betrügerische Menschen werden sich immer weiter von Gott entfernen; sie führen andere in die Irre und sind selbst irregeführt.**

14 **Du jedoch** sollst an der Lehre festhalten, in der du unterwiesen worden bist und von deren Glaubwürdigkeit du dich überzeugen konntest. Du kennst ja die, die dich gelehrt haben, 15 und bist von Kind auf mit den heiligen Schriften vertraut, aus denen du alle Wegweisung bekommen kannst, die zur Rettung nötig ist – zur Rettung durch den Glauben an Jesus Christus. 16 **Denn alles, was in der Schrift steht, ist von Gottes Geist eingegeben, und dementsprechend groß ist auch der Nutzen der Schrift:** Sie unterrichtet in der Wahrheit, deckt Schuld auf, bringt auf den richtigen Weg und erzieht zu einem Leben nach Gottes Willen. 17 So ist also der, der Gott gehört und ihm dient, mit Hilfe der Schrift allen Anforderungen gewachsen; er ist durch sie dafür ausgerüstet, alles zu tun, was gut und richtig ist. Ich bitte dich eindringlich vor Gott und vor Jesus Christus, der über die Lebenden und die Toten Gericht halten wird; ich bitte dich im Hinblick auf seine Wiederkunft und die Aufrichtung seiner Herrschaft: 2 **Verkünde die Botschaft 'Gottes'!** Tritt für sie ein, ob sie erwünscht ist oder nicht. Decke Schuld auf, weise zurecht, ermahne und ermutige, und lass es dabei nicht an der nötigen Geduld und an gründlicher Unterweisung fehlen. 3 **Denn es kommt eine Zeit, da werden die Menschen der gesunden Lehre 'des Evangeliums' kein Gehör mehr schenken. Stattdessen werden sie sich Lehrer aussuchen, die ihren eigenen Vorstellungen entsprechen und die ihnen das sagen, was sie hören möchten.** 4 Sie werden die Ohren vor der Wahrheit verschließen und sich Legenden und Spekulationen zuwenden. 5 **Du aber** sollst besonnen bleiben, was auch immer geschieht! Sei bereit zu leiden; erfülle unbeirrt deinen Auftrag als Verkündiger des Evangeliums; übe deinen Dienst mit ganzer Treue aus.

Du aber ... (3,10; 3,14; 4,5):

- **Du aber** bist meiner Lehre gefolgt
- **Du jedoch** sollst an der Lehre festhalten, in der du unterwiesen worden bist und von deren Glaubwürdigkeit du dich überzeugen konntest.
- **Du aber** sollst besonnen bleiben, was auch immer geschieht! Sei bereit zu leiden; erfülle unbeirrt deinen Auftrag als Verkündiger des Evangeliums; übe deinen Dienst mit ganzer Treue aus.

Überblick über den Text:

14 **Du jedoch** sollst an der Lehre festhalten, in der du unterwiesen worden bist und von deren Glaubwürdigkeit du dich überzeugen konntest. Du kennst ja die, die dich gelehrt haben, 15 und bist von Kind auf mit den heiligen Schriften vertraut, aus denen du alle Wegweisung bekommen kannst, die zur Rettung nötig ist – zur Rettung durch den Glauben an Jesus Christus. 16 **Denn alles, was in der Schrift steht, ist von Gottes Geist eingegeben, und dementsprechend groß ist auch der Nutzen der Schrift:** Sie unterrichtet in der Wahrheit, deckt Schuld auf, bringt auf den richtigen Weg und erzieht zu einem Leben nach Gottes Willen. 17 So ist also der, der Gott gehört und ihm dient, mit Hilfe der Schrift allen Anforderungen gewachsen; er ist durch sie dafür ausgerüstet, alles zu tun, was gut und richtig ist. Ich bitte dich eindringlich vor Gott und vor Jesus Christus, der über die Lebenden und die Toten Gericht halten wird; ich bitte dich im Hinblick auf seine Wiederkunft und die Aufrichtung seiner Herrschaft: 2 Verkünde die Botschaft 'Gottes'! Tritt für sie ein, ob sie erwünscht ist oder nicht. Decke Schuld auf, weise zurecht, ermahne und ermutige, und lass es dabei nicht an der nötigen Geduld und an gründlicher Unterweisung fehlen. 3 Denn es kommt eine Zeit, da werden die Menschen der gesunden Lehre 'des Evangeliums' kein Gehör mehr schenken. Stattdessen werden sie sich Lehrer aussuchen, die ihren eigenen Vorstellungen entsprechen und die ihnen das sagen, was sie hören möchten. 4 Sie werden die Ohren vor der Wahrheit verschließen und sich Legenden und Spekulationen zuwenden. 5 **Du aber** sollst besonnen bleiben, was auch immer geschieht! Sei bereit zu leiden; erfülle unbeirrt deinen Auftrag als Verkündiger des Evangeliums; übe deinen Dienst mit ganzer Treue aus.

Denn die Schrift ist von Gottes Geist eingegeben

Du bist von Kind auf mit den heiligen Schriften vertraut, aus denen du alle Wegweisung bekommen kannst, die zur Rettung nötig ist – zur Rettung durch den Glauben an Jesus Christus. 16 **Denn alles, was in der Schrift steht, ist von Gottes Geist eingegeben,** und dementsprechend groß ist auch der Nutzen der Schrift: Sie unterrichtet in der Wahrheit, deckt Schuld auf, bringt auf den richtigen Weg und erzieht zu einem Leben nach Gottes Willen. 17 So ist also der, der Gott gehört und ihm dient, mit Hilfe der Schrift allen Anforderungen gewachsen; er ist durch sie dafür ausgerüstet, alles zu tun, was gut und richtig ist.

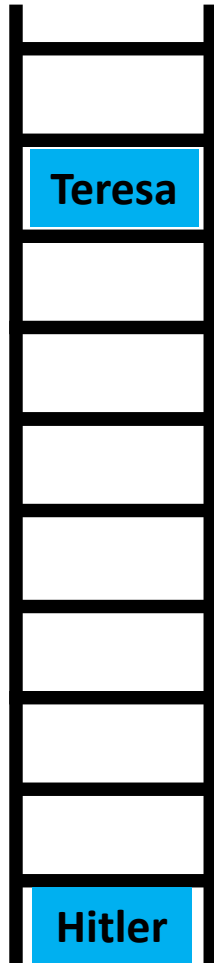
Denn die Schrift ist von Gottes Geist eingegeben

- Allg. ca. 40 Verfasser schreiben 66 Bücher in über 1500 Jahren in [Einheit](#)
z.B. Dreieinigkeit, Bibel=Gottes Wort, Rettung durch Glaube an Jesus, Kraft des Geistes, weltweite Gemeinde, Wiederkunft und Gericht Jesu ([violett](#))
- Es gibt bisher über 3000 erfüllte Prophetien (über 300 hat Jesus erfüllt)
Prophetisch-Mathematischer [Gottesbeweis](#) W. Gitt (B25/P65/E78/ ...)
- Auswirkungen: Die Bibel ist eine erfahrbare Wahrheit, sie rettet, verändert und bevollmächtigt, schon über Jahrtausende und heute noch

Denn die Schrift ist von Gottes Geist eingegeben

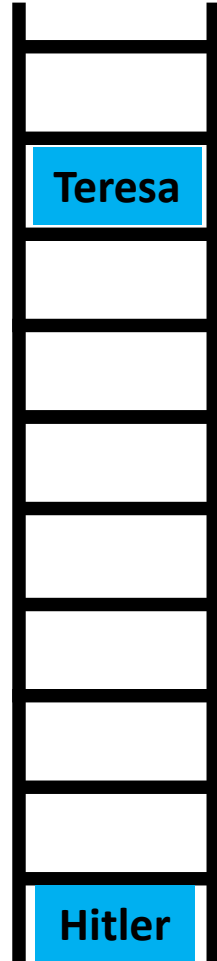
Du bist von Kind auf mit den **heiligen Schriften** vertraut, aus denen du alle Wegweisung bekommen kannst, die zur **Rettung** nötig ist – zur Rettung durch den Glauben an Jesus Christus. 16 Denn alles, was in der Schrift steht, ist von Gottes Geist eingegeben, und dementsprechend groß ist auch der **Nutzen der Schrift: Sie unterrichtet in der Wahrheit, deckt Schuld auf, bringt auf den richtigen Weg und erzieht zu einem Leben nach Gottes Willen.** 17 So ist also der, der Gott gehört und ihm dient, **mit Hilfe der Schrift** allen Anforderungen gewachsen; er ist durch sie dafür **ausgerüstet, alles zu tun, was gut und richtig ist.**

Denn die Schrift ist von Gottes Geist eingegeben



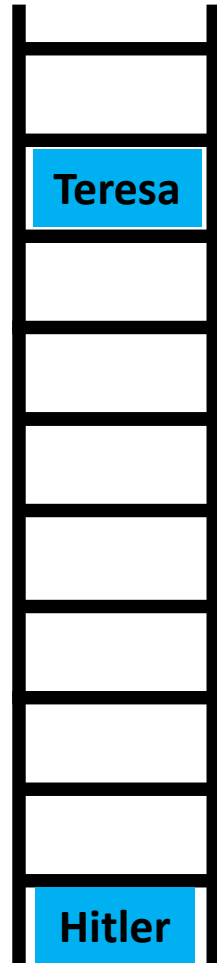
Rettung aus Sünde (Zielverfehlung): = nicht Tatsünden, sondern Gott nicht mit ganzer Kraft ungeteilt lieben und Götzendienst (Erfolg, Menschen, Sicherheit, Komfort, Anerkennung, ... mehr als Gott schätzen) → Rettung von Folgen (Süchten, Krankheit, Konflikten, ...)

Denn die Schrift ist von Gottes Geist eingegeben



Rettung aus Sünde (Zielverfehlung): = nicht Tatsünden, sondern Gott nicht mit ganzer Kraft ungeteilt lieben und Götzendienst (Erfolg, Menschen, Sicherheit, Komfort, Anerkennung, ... mehr als Gott schätzen) → Rettung von Folgen (Süchten, Krankheit, Konflikten, ...)

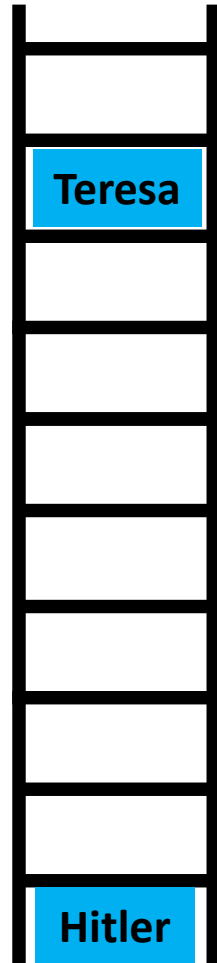
Denn die Schrift ist von Gottes Geist eingegeben



Veränderung: unterrichtet in der Wahrheit, deckt Schuld auf, bringt auf den richtigen Weg und erzieht zu einem Leben nach Gottes Willen (Massstab, Gott sagt nichts?, schwarz/weiss, ...)

Rettung aus Sünde (Zielverfehlung): = nicht Tatsünden, sondern Gott nicht mit ganzer Kraft ungeteilt lieben und Götzendienst (Erfolg, Menschen, Sicherheit, Komfort, Anerkennung, ... mehr als Gott schätzen) → Rettung von Folgen (Süchten, Krankheit, Konflikten, ...)

Denn die Schrift ist von Gottes Geist eingegeben



Vollmacht: ausgerüstet, alles zu tun, was gut und richtig ist

Veränderung: unterrichtet in der Wahrheit, deckt Schuld auf, bringt auf den richtigen Weg und erzieht zu einem Leben nach Gottes Willen (Massstab, Gott sagt nichts?, schwarz/weiss, ...)

Rettung aus Sünde (Zielverfehlung): = nicht Tatsünden, sondern Gott nicht mit ganzer Kraft ungeteilt lieben und Götzendienst (Erfolg, Menschen, Sicherheit, Komfort, Anerkennung, ... mehr als Gott schätzen) → Rettung von Folgen (Süchten, Krankheit, Konflikten, ...)

Wie man Good News, statt Fake News verbreitet:

Nimm die Wahrheit an, und lass dich von Jesus retten

Du aber halte an Gottes Wort fest (kenn Jesus die Wahrheit)

**Gib Gottes Wort weiter: ER (Jesus) wird durch sein Wort
deine Mitmenschen retten, verändern und bevollmächtigen**